

**Fülleitungen:**



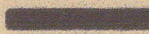














Tank 4 Bb	: NW 80	2 x
Tank 4 Stb	: NW 80	2 x
Treibölbunker Bb	: NW 125	1 x
Treibölbunker Mitte	: NW 125	1 x
Treibölbunker Stb.	: NW 125	1 x
Setztank Bb	: NW 100	1 x
Setztank Stb.	: NW 100	1 x

THE FLASH POINT OF OIL FUEL  
TO BE NOT LESS THAN 65.5°C

THE REMAINING REQUIREMENTS OF  
THE RULES FOR PUMPING AND PIPING  
TO BE COMPLIED WITH SO FAR AS  
THEY ARE APPLICABLE.

COPY OF PLAN  
APPROVED: - 16/3/53

Farben - und Zeichenerklärung:

-  F Füllrohr Gasöltank  
 P Peilrohr  
 L Luftrohr  
 Ballastrohrleitung  
 Lenzleitung  
 Lenzleitung aus Ölsumpf  
 P Peilrohrverschraubung oder -kappe  
 PH Peilhahn mit Gewichtsverschluss *parallel: Frühen*  
 L Luftrohrkrümmer mit Sieb  
 Tankanschluss  
 Absperrventil  
 Ventilkasten  
 Rückschlagventil  
 + Rohr von bzw. nach oben  
 - Rohr von bzw. nach unten  
 Lenzsauger  
 Füllrohrverschraubung
- HOWALDTSWERKE HAMBURG A.-G.  
 Pause 7  
 28. März 1953

*Pause)*

28. März 1953

Bemerkungen:


### Pfeilrohrverschraubung

**Lufthohr:** Die Lufthohr von Tank 4 sowie der neuen Treibstoffpunkt und seitliche des 90mm über Oberdeck, gemessen von Unter-Ranke Steklappe. Steklappen mit doppelter Drahtgaze erhalten alle Lufthohr offhöfender neuen Tanks. Der Lufthohrquerschnitt entspricht der Saugt- und Füllleitung am Ventilklappen zusätzlich eine 25% Sicherheit. Saugleitungen siehe Tabelle.

**Peilrohr:** Peilrohr im Laderaum 3 80 u Stb. unverändert. Neue Peilrohr mit Schrägkappen 100 mm über Deck, ausgenommen das Peilrohr für Treibstoffkante. Tank 4 80 u Stb. erhält Peilrohre 25 u mit Selbstsichtlöhnen, unter alle Peilrohre kommen Verstärkungs-platten 150 x 150 u auf dem Tankboden verschweißt. Die Peilrohre enden 50 mm über Verstärkungsplatte.

**Leitleitung:** gemäß Zeichnung. Die Sauger für Laderaum 3 werden einen Spand vorverstezt. Sp 91/92 wird Olsump und durch eine besondere Bohrlösung NW 50 mittels Handpumpe geleitet. **Abstellleitung** gemäß Zeichnung NW 40/302 an vorhandene Rohr anschließen. Flanschverbindungen durch Schweißstutzenflansche. **Deckschächteinleitungen** durch Schweißstutzen.

Howaldtswerke Hamburg A.G.

Datum: 2. 9. 1953.	Schiffbauliche Rohrleitungen durch		Bau
Gezeichnet: <i>M. Schmidt</i>	Einbau neuer Öltanks.		"DELFSHAVEN"
Geprüft: <i>HS</i>			Zeichnung Nr.
Aufgegeben:			Maßstab: 1 : 100
			62837 2

004459-004465-0085